



Der wilde Punk Pascal wird von Cowboy Dennis bedroht



Tapfer gerüstete Musketiere



Indianerin Hanna mit ihrer Schwester dem Marienkäferchen Mali

Von Prinzessinnen, Cowboys und Indianer



Die „Spunkys“ heizten beim Kinderfasching die Stimmung an

Dingolfing. (In) Ein absolutes Muss für alle Prinzessinnen, Piraten, Punks, Indianer, Feen und alle anderen maskierten Kinder ist der alljährliche Kinderfasching des Tanzsportclubs Rot-Weiß Casino, bei dem Jung und Alt bei abwechslungsreichen

Showeinlagen mit farbenfrohen Kostümen voll auf ihre Kosten kommen. Eröffnet wurde der Kinderfasching am Nachmittag mit dem fetzigen Auftritt der „Spunkys“. Diese Jazz- und Hip-hop-Gruppe wird von Claudia Fellner trainiert. Im Anschluss daran

konnten die Kleinen mit der besten Freundin in der Hand oder dem Busenfreund an der Seite nach Lust und Laune zu rhythmischer Musik tanzen. Die Eltern spielten eher eine Nebenrolle und beobachteten das bunte Treiben vom Rande aus. Auf der Tanzfläche stachen die etlichen verschiedenen Verkleidungen besonders gut auf. Ganz hoch im Kurs standen bei den rund 400 Kindern nach wie vor die Klassiker unter den Faschingskostümen wie die rosarote Prinzessin, der einäugige Pirat, die schwerbewaffneten Cowboys und die dunkelhäutigen Indianer aus dem Wilden Westen, die frechen Punks mit Irokesenschnitt, die graziösen Feen oder die bösen Teufelchen mit Dreizack und knallrotem Umhang. Eher selten traf man auf Zwerge und Marienkäfer, Pippi Langstrumpf und Leoparden. Sehr beliebt war auch der Tombolastand, bei dem mit preiswerten Losen tolle Sachpreise ergattert werden konnten, die alle von Dingolfinger Geschäftsleuten gespendet wurden. Um 15 Uhr zeigten die Tanzmäuse, die jüngsten Tänzerinnen und Tänzer des Tanzsport-

clubs, was sie bei Anna Müller gelernt haben und inzwischen auf die Beine stellen können. Nach einer zweiten Programmpause konnte TSC-Präsident und Moderator des Nachmittags Alois Labermayer die Rock'n' Roll Gruppe ankündigen, die bewiesen, dass dieser Tanzstil aus der Generation der Großeltern immer noch voller Drive und flippigem Elan steckt, wofür sie von den Zuschauern

natürlich viel Applaus ernteten. Mit dem Showtanz der „Newcomers“, den Carolin Fuß mit den Jugendlichen einstudiert hatte, kehrten die Tänzer wieder in die moderne Hip-hop Generation zurück, was bei Jung und Alt ebenfalls sehr gut ankam. Abgerundet wurde der Kinderfasching schließlich durch einen weiteren peppigen Darbietung der Tanzmäuse, wo sie ihren Klassenkameraden und begeisterten Eltern ihr neu erlerntes tänzerisches Können vorführen konnten.